

Das Bewusstsein für Nachhaltigkeit gestärkt

Junge Leute aus Dänemark, Griechenland und Spanien arbeiteten in Dinkelsbühl zusammen mit Wirtschaftsschülern am gemeinsamen Erasmus-Projekt

DINKELSBÜHL (mw) - Im Rahmen des Erasmus-Projektes „Connecting with Nature“ waren Jugendliche aus Dänemark, Griechenland und Spanien zu Gast an der Wirtschaftsschule. Mit der Woche in Dinkelsbühl wurde die auf zwei Jahre angelegte Kooperation abgeschlossen.

Das Rahmenprogramm umfasste laut Pressemitteilung unter anderem Fahrten nach Nürnberg und Rothenburg. Daneben arbeiteten die jungen Leute an ihrem gemeinsamen Projekt weiter. Jedes Land konnte sich und seine Besonderheiten am jeweiligen „Mottonachmittag“ vorstellen.

Außerdem befasste sich die Gruppe in der von der EU finanzierten Austauschwoche mit verschiedenen Themen. Es ging beispielsweise um nachhaltige Ernährung und Architektur sowie interkulturelles Bewusstsein. So stellten die Schülerinnen und Schüler beispielsweise selbst Käse her und besuchten ein Seminar der Fachhochschule Ansbach zum Thema „interkulturelles Bewusstsein“. Museumsbesuche und



Die ausländischen Gäste versammelten sich vor der Wirtschaftsschule mit Bürgermeisterin Nora Engelhard (hintere Reihe, Siebte von rechts), stellvertretendem Schulleiter Andreas Wedler (vorne rechts) und Hauptorganisator Konstantin Chytiris (hinten, rechts) zum Gruppenbild. Foto: Carola Bayer

verschiedene Führungen ergänzten die Seminare.

Leider hätten die Dinkelsbühler Schülerinnen und Schüler wegen der zurückliegenden Corona-Einschränkungen die Partnerschulen nicht be-

suchen können, heißt es in der Pressemitteilung. Die Pandemie und der Krieg in der Ukraine zeigten, wie wertvoll der Frieden und die Völkereundschaft in Europa seien. Um die Zukunft des Kontinents zu bewahren, sei es notwendig, dass die jungen Leute „die Werte der Demokratie und internationale Freundschaften erfahren und erleben können“, betonte der Hauptorganisator des Erasmus-Projektes, Konstantin Chytiris, Lehrer an der Wirtschaftsschule.

Mit europäischem Preis ausgezeichnet

Die Wirtschaftsschule Dinkelsbühl hat laut Pressemitteilung eine lange Tradition als Organisatorin für Erasmus-Plus-Projekte. Für eines dieser Projekte erhielt die Schule im Jahr 2021 als eine von insgesamt vier Bildungsstätten in Deutschland den „European Innovative Teaching Award“ verliehen. Die Schulfamilie dürfe zurecht stolz auf diese Arbeit im Bereich der Völkerverständigung sein, betonte stellvertretender Schulleiter Andreas Wedler.

Wilde Schönheiten

Aktionen zum „Internationalen Tag der Streuobstwiese“

WASSERTRÜDINGEN (pet) - Zum „Internationalen Tag der Streuobstwiese“ am kommenden Freitag, 29. April, ist auf dem Gelände im Wassertrüdingen Klingenweiherpark einiges geboten. Der Obst- und Gartenbauverein lädt ab 12 Uhr bis zum Sonnenuntergang dorthin zu einem bunten Programm ein.

Der im vergangenen Jahr erstmals initiierte Tag der Streuobstwiese

bauverein mit vielfältigen Aktionen an den Aktionstag an. So wird am Freitag die Foto-Ausstellung „Wilde Schönheiten - Alte Birnbäume in Franken“ in der Feldscheune des Vereins eröffnet, die danach bis Sonntag, 15. Mai, während der Öffnungszeiten der Feldscheune zu sehen ist.

Während des Nachmittags werden Kaffee und Kuchen angeboten, Informationsstände, eine Pflanzen-

DINKELSBÜHL (mk) - Die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) Dinkelsbühl will am Sonntag, 22. Mai, ihr 100-jähriges Bestehen feiern. Das Jubiläum war vor zwei Jahren durch die Pandemie ausgebremst worden.

Über die Planungen berichtete KAB-Vorsitzender Wolfgang Drexler in der Hauptversammlung. Der Festgottesdienst mit Festprediger Dia-



100. Jubiläum im Mai

Die KAB Dinkelsbühl hat ein umfassendes Programm vorbereitet